

Militär-Musterung und Aushebung.

Reichsverfassung vom 16. April 1871, art. 57—68. Reichsgesetz, betreffend die Verpflichtung zum Kriegsdienste vom 9. November 1867 (R. G. Bl. S. 131); Militär-Strafgesetzbuch für das deutsche Reich vom 20. Juni 1872 (R. G. Bl. S. 172); Reichs-Militär-gesetz vom 2. Mai 1874 (R. G. Bl. S. 45); Reichsgesetz, betreffend die Ausübung der militärischen Kontrolle über die Personen des Beurlaubtenstandes, die Uebungen derselben, sowie die gegen sie zulässigen Disziplinar-mittel, vom 15. Februar 1875 (R. G. Bl. S. 65); Reichsgesetz, betreffend Aenderungen der Wehrpflicht vom 11. Februar 1888 (R. G. Bl. S. 11); Reichsgesetz, betreffend die Wehrpflicht der Geistlichen, vom 8. Februar 1890 (R. G. Bl. S. 23); Reichsgesetz, betreffend die Ersatzverteilung vom 26. Mai 1893 (R. G. Bl. S. 185); Militärstrafgerichtsordnung vom 1. Dezember 1898 (R. G. Bl. S. 1189); Reichsgesetz, betreffend die Friedenspräsenzstärke des Deutschen Reiches vom 25. März 1899 (R. G. Bl. S. 213). Deutsche Wehrordnung vom 22. Juli 1901 (Amtsbl. Extra-Beilage nach Seite 400). Heerordnung vom 22. November 1888.

Der Kreis Pinneberg gehört zu dem Ersatzbezirk des IX. Armeekorps, 2. Bezirk der 36. Infanterie-Brigade zu Altona-Schleswig, Königl. Bezirks-Kommando Altona II zu Altona, Wielandstraße 47 (Meldestunden vormittags 9—1 Uhr).

Militärvorsitzender der Ersatzkommission: Oberstleutnant Scharlau.

Bezirks-offizier: Rittmeister von Benningfen.

Adjutant: Oberleutnant von Gyldefeldt.

Zivilm-vorsitzender der Ersatzkommission: Landrat Dr. Scheiff zu Pinneberg.

Zivilmitglieder der Ersatzkommission: Bürgermeister Heinsjohr-Pinneberg, Bürgermeister a. D. Mestorff-Uetersen, Stadtrat Petersen-Elmsborn, Stadtrat Thormählen-Elmsborn.

Stellvertreter: Fabrikant J. H. Leppien-Pinneberg, Gemeindevorsteher Eggerstedt-Dockenhuden, Rentner J. Timm sen.-Bapenhöhe, Rentner J. Pohlmann-Barmstedt.

Pferdemusterungs-Kommissar: Major Freih. von und zu Weichs a. d. Glön.

Das Musterungsgeschäft findet alljährlich in den Monaten Februar oder März an acht Musterungsorten statt:

Rugenbergen, Gastwirtschaft von Stoffers, für die Landgemeinden Quickborn, Friedrichsgabe, Garstedt, Hasloh, Bönningstedt, Winzeldorf, Ellerbek.

Eidelstedt, Gastwirtschaft von Reis, zwei Tage, für die Landgemeinden Stellingen=Langensfelde und Lohstedt am ersten, Eidelstedt, Lurup, Niendorf und Schnelsen am zweiten Tage.

Blankenese, Gastwirtschaft von J. W. Kröger, zwei Tage, für die Landgemeinden Blankenese und Dockenhuden am ersten, Niestedten, Groß Flottbek, Klein Flottbek, Dsdorf, Schenefeld und Sülldorf am zweiten Tage.

Wedel, Gastwirtschaft von Nievers, Stadt Wedel und Landgemeinden Schulau, Rissen, Holm, Hellingen und Gutsbezirk Hellingerschanze.

Uetersen, Gastwirtschaft von Lau, zwei Tage, am ersten Tage für die Stadt Uetersen, den Gutsbezirk Klosterhof Uetersen und die Landgemeinde Moorrege, am zweiten Tage für die Landgemeinden Esingen, Heidgraben, Heist, Groß Nordende, Klein Nordende, Neuendeich, Haselau und die Gutsbezirke Haselau und Haseldorf.

Barmstedt, Gastwirtschaft von Heine, für die Stadt Barmstedt und die Landgemeinden Luthorn, Heede, Hemdingen, Langeln, Bilsen, Bevern, Ellerhoop, Bullenkuhlen, Bokholt-Hanredder, Groß Offenseth, Forstgutsbezirk Rankau.